Auktion 34 - Liste der Auktionsgegenstände - Fotos auf der Homepage von Maß & Gewicht			
Nr.	**Beschreibung**	**Start €**	**Versand mögl.**
1	2 Prüfeier zum Eichen von Eiersortiermaschinen, rot DL 46g 1950 geeicht, schwarz E 41g 1964 geeicht 11 DR 7	32,00	ja
2	40 G Post Gewicht aus Köln 11 DR 1, Stempel * D.R. *	100,00	ja
3	5 Münz / Passier Gewichte, Preussen 1768 / 1772. ½ LOUIS DOR 1768, 2mal 1 LOUIS DOR 1772, 1 DOPPELT LOUIS DOR von 1768 und 1 DOPPELT LOUIS DOR von 1772	240,00	ja
4	Apothekergewicht nach dem Nürnberger Standard von Andreas Bankel zu 2 Unzen; pyramidenstumpfförmig; 58,60g; Abmessung: 2,1* 2,1*1,6cm	30,00	ja
5	Apothekergewicht zu 50 Gramm; würfelförmig; geeicht mit Preußenadler und BERLIN; 49,25g; Abmessung : 1,7*1,7*1,7cm	20,00	ja
6	Deutschland, 17x Eichamtsgewichte in hervorragender Erhaltung, Messing, Toleranz-Kontrollnormale mit 2x Präzisionsstern-Punze auf jedem Gewicht, enthalten sind auch die seltenen 125g und 250g.; vollständiger Satz: 50 - 20-10-5-2-1 kg sowie 500-250-200-125-100-50-20-10-5-2-1g.	150,00	ja
7	Deutschland, 1948, kompletter Satz Gewichte aus Glas, 7 Stück, sog. Notgewichte aus Ersatzmaterial waren per Gesetz für eine gewisse Zeit in der (Nach-)Kriegszeit erlaubt; teilw. geeicht mit Eichstempel 15D.R.1	50,00	ja
8	Eisengewicht mit Ring zu 20 Kramerpfund, 9030g	10,00	ja
9	Gewicht-Satz im Bakelit-Kasten, Messing-Gewichte von 50 Grm-1 Grm, dazu Bruchgrammgewichte unter dem Glasdeckel	20,00	ja
10	Henkelgewicht Messing zu 840 g Stempel ein C für 1/2	100,00	ja
11	Münzkasten aus Holz für 5 + 10 + 20 Mark – Passier- und Normalgewicht	150,00	ja
12	China Steingewicht mit Erdratte, 474 g	200,00	ja
13	China Steingewicht mit Krebs/Krabbe, 345 g	150,00	ja
14	China, 9x Blockgewichte aus Messing mit geprägter Massebezeichnung, Teilung in Tael 6,25g-21,9g-31,2g-62,3g-62,3g-156g-312g-624g-740g	600,00	ja
15	China, große Rarität, originaler Satz Gewichte nach dem System der geschachtelten Einsatzgewichte, Messing, jedes einzelne Teil ist mit Zeichen beschriftet, dieser Satz hat 2! Gehäuse und besteht aus insgesamt 19 Teilen. Masse total: 362 g (bestehend aus 5 Teilen: äußeres Gehäuse 151g, Verschluss 18g, 36g, 48g und das innere Gehäuse mit 109g). Das innere Gehäuse besteht aus 15 Teilen.	3.500,00	ja
16	Chinesisches Bronzegewicht mit Schriftzeichen, Qing-Dynastie, 486 g.	450,00	ja
17	Dänemark: 8 Kornwaagengewichte. Massen: 97,7g 65,1g 32,5g 16,2g 6,5g 4,7g 4,7g 3, 0g	20,00	ja
18	Dänemark: Blockgewicht zu 1/2 Pfund von 1856 ; Pyramidenstumpf; "1/2P" = 1/2 Pond ; "K" = Kopenhagen ; Stadtstempel von Kopenhagen ; C5 - Stempels (Christian V.); L/B=3,7cm, H=2,4cm	15,00	ja
19	Dänemark: Bronzegewicht zu 1 Pfund; unten rechts Marke "K" = Kopenhagen; oben in der Mitte ist die Marke "C mit innenliegender 5" = Christian V zu erkennen ; 5,2cm*5,2cm, H=2,3cm	30,00	ja
20	Dänemark: Bügelgewicht zu 2 Pfund von 1816 ; "2P" = 2 Pond ; "K" = Kopenhagen ; Stadtstempel von Kopenhagen andeutungsweise zu erkennen ; seltene Variante des C5 - Stempels (Christian V.)	50,00	ja
21	Dänemark: Bügelgewicht zu 2 Pfund von 1856 ; "2P" = 2 Pond ; "K" = Kopenhagen ; Stadtstempel von Kopenhagen ; C5 - Stempel (Christian V.)	50,00	ja
22	England: 28 Pfund Gewicht, Eisen, 12640g	10,00	ja
23	Frankreich: Einsatzgewicht aus der Übergangszeit zum metrischen System zu 2 Livres/1 Kilogramm ; Hersteller : Krone über K = Denis Fournier (1814-1837) ; geeicht mit der Lilie ; Ersteichung (Boden außen) "Z" = 1826 D=4,7cm H=5cm Massen: 499,5g 250,0g 125,1g 62,5g 31,2g 16,6g 7,7g	60,00	ja
24	Indien Mogul-Gewicht, 118 g., Messingbronze, gerippt, siehe: Die Gewichte des indischen Mogulreichs, M&G Nr. 148, Dez. 2023, S. 5387-5393	190,00	ja
25	Indien Mogul-Gewicht, 122 g., Messingbronze, gerippt, siehe: Die Gewichte des indischen Mogulreichs, M&G Nr. 148, Dez. 2023, S. 5387-5393	190,00	ja
26	Indien Mogul-Gewicht, 135 g., Messingbronze, gerippt, siehe: Die Gewichte des indischen Mogulreichs, M&G Nr. 148, Dez. 2023, S. 5387-5393	250,00	ja
27	Indien Mogul-Gewicht, 22,6 g., Messingbronze, gerippt, siehe: Die Gewichte des indischen Mogulreichs, M&G Nr. 148, Dez. 2023, S. 5387-5393	100,00	ja
28	Indien Mogul-Gewicht, 56,9 g., Messingbronze, gerippt, siehe: Die Gewichte des indischen Mogulreichs, M&G Nr. 148, Dez. 2023, S. 5387-5393	150,00	ja
29	Indien Mogul-Gewicht, 585 g., große Seltenheit, Messingbronze, gerippt, siehe: Die Gewichte des indischen Mogulreichs, M&G Nr. 148, Dez. 2023, S. 5387-5393	650,00	ja
30	Laos / Vietnam / Kambodscha, Gewicht aus Messingbronze, 117 g, siehe auch M&G Nr. 124, S. 3614	150,00	ja
31	Porzellan-Gewicht St. Petersburg 1942, 100 Gramm	25,00	ja
32	Schweden: Einsatzgewicht ; Hersteller: EVD = Erik Vander (1750-1762); geeicht am 1759-21-6 = 21.6.1759 von ER = Edward Runeberg, Eichmeister aus Stockholm); über der 1759 eine schwedische Krone; das Häuschen und die Einsätze sind im Boden und unter dem Boden mit der schwedischen Krone geeicht; frühes Einsatzgewicht noch nach Nürnberger Machart aus schwedischer Produktion	50,00	ja
33	Serie von 5 Porzellan-Gewichten St. Petersburg, alle 1935 im Oval bezeichnet, die größeren drei 500, 200, 100 Gramm braun glasiert, die kleineren zwei weiß glasiert	100,00	ja
34	Skandinavien: Gewicht eines Reiters zu Pferde. Bronze, dunkelgrün patiniert. Sehr schön erhalten, Justiermarken in Form von Minuskeln nicht erkennbar. Masse 104,3g. Abmessung: 5,3 cm hoch, 5,8 cm lang und 2 cm breit. Dabei ein Heft über derartige mittelalterliche Gewichte aus Skandinavien von Harlad Wideen, Göteborgs Historiska Museum. Siehe auch Kisch, Scales and Weights, S. 123/124. Laut Aussage des Einlieferers lag der Preis bei ca. 2.000€.	**2000,00**	ja
35	Spanien, Fischgewicht, Eisen, 393g.	35,00	ja

Nr.	Beschreibung	Start €	Versand mögl.
36	Stadtgewicht Frankreich aus dem Jahre 1594, 1/2 Pfund, Wappen von Castres, Jahreszahl 1594 im umlaufenden Text auf dem Gewicht 208 Gramm	250,00	ja
37	Stadtgewicht Frankreich aus dem Jahre 1639, 2 Pfund, Wappen von Castres, Jahreszahl 1639 im umlaufenden Text auf dem Gewicht, ca. 815 Gramm	300,00	ja
38	Topf-Gewicht Frankreich 4 Pfund um 1700, der Deckel bzw. die Scharniere mit Fisch-Figuren verziert, in der Mitte des Deckels ehemaliges Münzgewicht als Ausgleichgewicht aufgenietet.	350,00	ja
39	Türkei: Henkelgewicht ; Messing; gepunzt mit der Jahreszahl "Fähnchen Punkt Punkt" = 255 n. H. = 1841) ; D=5,0cm H=5,8cm	50,00	ja
40	Woll-Gewicht Georg I. (1714-1727), 7 Pfund, Bronze, Wappenform, solche Gewichte wurden in England zur Taxierung bzw. Erhebung von Woll-Steuern verwendet, damals die Haupteinnahmequelle der Regierung, sie zeigten das Wappen des aktuellen Regenten und wurden nach dessen Tod eingezogen, auf dem Rand gestempelt mit „G“ unter Krone(Georg), „Coffeepot“ (Kaffeekanne), „A“ (Avoirdupois) und „Dagger“(Dolch), Rückseite mit Ausgleich-Blei	850,00	ja
41	Apothekerwaage auf Holzkasten mit 2 Schubladen montiert ; komplett ; Säule, Waagbalken, Schalen aus Messing; Höchstlast 1kg ; geeicht 22 D.*R. 8 ab 1913 ; vertrieben durch die Firma Paulus & Thewalt in Höhr (Firma für Apothekerbedarf ; heute heißt die Firma WEPA) ; in einer Schublade Holzblock mit komplettem Präzisionsgewichtssatz von 1g - 500g ; L = 56cm, H = 54cm, B = 24cm; komplett, intakt	60,00	nein
42	Apothekerwaage der Firma SECA ; Personen - Standwaage mit Druckeinrichtung : durch Ziehen an dem Griff wird das eingelegte Wiegekärtchen gestempelt ; Tragkraft 210kg ; geeicht ab 1926 mit 20 DR 1 (Hamburg) ; Gewichtauflage mit dem großen Schiebegewicht (10kg - Schritt) und den beiden herausziehbaren Stangengewichten (1kg und 100g - Schritt) ; die Schrauben in dem Schiebegewicht sind auch mit dem Bandstempel geeicht, ebenso die beiden Stangengewichte ; komplett ; intakt;L = 63cm, B = 63cm, H = 143cm	190,00	nein
43	Apothekerwaage; komplett ; Säule , Waagbalken aus Messing ; Höchstlast 10kg ; geeicht ab 1949 in 2 D*R 1 (Berlin) ; Hersteller : Firma Kern (Zeichen Pfeil mit "K") ; L = 75cm, H = 63cm, B = 27cm; komplett, intakt	30,00	nein
44	Briefwaage AEG um 1910, in Form eines analogen Ampère-Meter, Gesamthöhe ca.16 cm, Durchmesser des Zifferblatts ca.10 cm, selten	150,00	ja
45	Briefwaage mit verziertem Gusssockel um 1900	30,00	ja
46	Briefwaage mit verziertem Messingsockel um 1900	30,00	ja
47	Briefwaage mit verziertem Messingsockel um 1900	30,00	ja
48	Briefwaage mit verziertem Messingsockel um 1900	30,00	ja
49	Briefwaage von Salter's mit Skalen für Lot und Gramm; L=18cm B=8cm ; komplett, intakt	10,00	ja
50	Briefwaage, Messingguß mit Emaile-Skala, 0-50 Gr., Motiv Karyatid, geflügelte Skulptur, die eine Frau darstellt, mit Meeresfischkopf	250,00	ja
51	Feinwaage als Neigungsgewichtswaage der Firma Bizerba (= ASE : August Sauter in Ebingen) ; Nr. 101506 ; Höchstlast 200g ; 1 Teilstrich entspricht 10mg ; das Gewicht von 0 - 1g kann auf der Skala abgelesen werden, bei massen > 1g müssen entsprechende Gewichte auf die Gewichtsschale gelegt werden ; L = 55 cm , B = 30cm , H = 63cm; komplett, intakt	20,00	nein
52	Feinwaage der Firma Sartorius; Nr. 73999; Höchstlast 200g; Luftdämpfung; Gewichte < 10mg über einen Reiter (10 mg schwer) auf dem Reiterlineal bestimmbar (Kerben 0,2 , 0,4 , 0,6 , ... 10mg) , größere als 10 mg über zusätzliche Gewichte ; Genauigkeit 0,2 mg ; Eichung 1963 9 DR 11 (Unna oder Hamm) ; L = 39cm , B = 30cm , H = 49cm. Komplett, intakt	80,00	nein
53	Garnwaage. Präzisions-Garnwaage von Louis Schopper ; Nr. 9871 ; D.R.G.M. ; Quadrantenwaage mit zwei Haken: an dem oben rechts wird das zu prüfende Garn eingehängt und an dem unten ein Zusatzgewicht ; ohne Zusatzgewicht für den Wiegebereich 0 - 75 Milligramm ; mit dem Zusatzgewicht 10-fach 0 - 750 mg ; mit dem Zusatzgewicht 20-fach 0 - 1500 mg ; Komplett und intakt. L = 24cm, B = 14cm, H = 32cm	40,00	ja
54	Kaufmannswaage der Firma G. Hartner aus Ebingen ; Höchstlast 3kg ; Messingsäule mit bekrönendem Adler ; ; geeicht ab 1913 22 D.R. 8 (=Ebingen); ab 1951 in Polen geeicht : 4 RP 1 (=Poznan ; s. Lit053 PL) ; L=60cm B=22cm H=62cm; komplett (aber Waage bleibt nicht im Nullpunkt)	25,00	nein
55	Kaufmannswaage; komplett ; Säule aus Eisen ; Waagbalken Schalen aus Messing ; Höchstlast 5kg ; geeicht ab 1913 in 22 D.*R. 8 ; Hersteller : Firma Janke & Kunkel in Köln; L = 56cm, B = 23cm, H = 47cm; komplett, intakt	20,00	nein
56	Küchenwaage mit zwei Zifferblättern „Duplex“, Wiegebereiche 2 ½ Kilo und 12 Kilo, der Tellerhalter wird je nach Wiege-Bereich oben umgesteckt, emaillierte Zifferblätter sehr schön erhalten	70,00	ja
57	Laufgewichtswaage aus dem Großherzogtum Hessen von 1862; Eisen; 2 Skalen: 1-9 Pfund und 9-33 Pfund (Pfund zu 500g); Länge=43cm; komplett, intakt	20,00	ja
58	Münzwaage aus Köln von Tönnes Reidt, Köln, um 1645-1658, mit drei Ebenen. Inschrift auf dem Deckelschieber, Jahreszahl unleserlich. 40 Gruben für 45 (!) Münzgewichte (teils übereinander liegend, siehe Grubenbeschriftungen, 43 Gewichte sind vorhanden), lediglich zwei Gewichte fehlend (2 Pistol, ¼ Engelot). Gewichte sehr gut erhalten, ohne unterseitige Meistermarken. Originale Waagschalen vorhanden, Waagbalken nachgelegt und zu klein. Schieber für die Asse ergänzt, Hebedorn fehlt. Beide Verschlusshaken vorhanden, Holzkörper mit Wurmbefall / Insektenfraß, Ring und Öse der Schublade ausgebrochen / fehlend, stattdessen mit einer Kordel versehen. Abmessung: 14,6cm * 8,6cm * 3,9cm. Selten. Laut Aussage des Einlieferers lag der Preis bei ca. 4.000 €.	**3000,-**	ja
59	Münzwaage für 5 + 10 + 20 Mark – Passier- und Normalgewicht, im schwarzen Kasten, dieser innen mit blauem Samt ausgeschlagen	250,00	ja
60	Münzwaagebalken von Andreas Bankel; komplett, intakt. Balkenlänge: 11cm, Schalendurchmesser: 3,4cm	25,00	ja
61	Nürnberger Münzwaage von Paulus Deinert mit doppelstöckigen Gewichten; PD auf der Deckeloberseite ; Waage intakt; Waagschalen an original braunen Schnüren (eine gerissen); Abmessung des Kastens : L=12,8cm B=6,8cm H=2,5cm;	80,00	ja

Nr.	Beschreibung	Start €	Versand mögl.
62	Paketwaage der Firma Maul ; Fabrikat Columbus ; 2 Skalen aus Porzellan : 0 - 2kg und 2 - 10kg ; L = 26cm, B = 19cm, H = 30cm; komplett, intakt	15,00	ja
63	Personenwaage der Firma Hannovera; Höchstlast 125kg ; Spiegelskala aus Emaille; auf der Rückseite Schraube für die Nullstellung ; L = 27cm, B = 18cm, H = 18cm; komplett, intakt	30,00	nein
64	Präzisionswaage zur Feuchtigkeitsprüfung von Wolle der Firma Schopper aus Leipzig ; Höchstlast 3kg ; geeicht 1936 in 12 D.*R. 4 (Dresden) ; L=64cm H = 85cm, B = 41cm; komplett, intakt	60,00	nein
65	Quadranten Kornwaage der Firma Prössdorf und Koch Nachf. , Leipzig ; Nummer 2355 (auf Skala und Meßbecher) ; Skala : 20 - 90 Kilogramm per Hektoliter ; Meßbecherinhalt = 0,1 l; komplett, intakt	150,00	ja
66	Sachsen: gleicharmige Balkenwaage aus Schmiedebach von 1834 ; am Tropfer Messingblech mit sächsischem Wappen ; nachgeeicht 10 N.D.B. 28 (=Saalfeld) mit Wiegevermögen = 50K(ilo) ; Balkenlänge=115cm; komplett, intakt	60,00	nein
67	Tafelwaage ; Roberval Prinzip ; Höchstlast 5kg ; Gussgestell; Messingschütte; geeicht 1914 in 19 D.R. 2 (=Vegesack (bei Bremen)) ; Maße mit Schütte : L=55cm, B = 24cm, H = 25cm; komplett, intakt	20,00	nein
68	Tischdezimalwaage zu 50kg; komplett (Messingschild und Lot); Eichung: 9 DR 12 (=Vreden (bei Stadtlohn)) 1945 und 1950 ; auf dem Waagebalken noch eine Bleimarke : 2 Türme (Herstellermarke ?); Justierung über Laufgewicht möglich; L = 35cm, B = 45cm, H = 27cm; komplett, intakt	30,00	nein
69	Apothekerwaage; Säule , Waagbalken aus Messing ; Höchstlast 10kg ; geeicht ab 1949 in 2 D*R 1 (Berlin) ; Hersteller : Firma Kern (Zeichen Pfeil mit "K") ; L = 75cm, H = 63cm, B = 27cm; komplett, intakt	40,00	nein
70	Belgien: gleicharmige Balkenwaage ; Höchstlast 1 Kilogramm ; Nummer 1695 J ; 44 : Jahreseichung 1944 ; L=46cm H=53cm B=14cm; komplett, intakt	70,00	nein
71	Briefwaage England um 1870 mit verschiebbarem Gewicht, schöne dunkle Patina, auf schwarz gebeiztem Holzsockel	125,00	ja
72	Briefwaage Jos.& Edm. Ratcliff, Exportmodell bis 60 Gramm, frühe 7 ½ und 15 Gramm Einteilung	80,00	ja
73	England, kleine Apothekerwaage, Messing mit Kasten und Schublade aus Eiche, Abmessungen: 24x14x37cm	80,00	ja
74	England: Analysenwaage der Firma Griffin & George ; Höchstlast 250g ; Gewichte bis 1g werden über eine Kette gewogen, Gewichte von mehr als 1g über zusätzliche Gewichte ; L = 42cm , B = 19cm , H = 40cm; komplett, intakt	40,00	nein
75	Frankreich: Lyoner Münzwaage ; Hersteller unbekannt ; Waage bleibt nicht in Nullstellung ; L = 18 cm ; Durchmesser Waagschalen = 4,7cm	25,00	ja
76	Frankreich: Tafelwaage nach System Beranger ; verziertes Eisengestell mit Marmorplatte ; Teller aus Messing ; komplett ; Aufschrift auf der Gleichgewichtsanzeige : Balance Pedule Beranger et Co Brevetes a Lyon ; Aufschrift auf den Tellern : Chemin à Paris; L = 48cm, B = 18cm, H = 15cm; komplett, intakt	30,00	nein
77	Hoadley Werbe-Waage USA nur ca. 15 cm hoch	60,00	ja
78	Münzwaage. Laufgewichtswaage; 18. Jhdt. ;Messing. Länge 8,5cm. Klammer für die Münzen fehlt.	130,00	ja
79	Niederlande: gleicharmige Balkenwaage von 1806; L=84cm H=68cm; komplett, intakt	60,00	nein
80	Schweiz: Garnwaage der Firma Henry Baer & Co. In Zürich ; Nummer 2177 ; am Ende des Zeigers fehlt der Diopter ; L=55cm H=107cm	30,00	nein
81	Schweiz: Laufgewichtswaage aus dem Kanton Appenzell von 1889; Eisen; komplett; 2 Skalen: 200g - 1,5kg und 1,5kg - 10kg; Punze auf dem Eisenstab : A Z = Appenzell , Schweizer Kreuz und 1769 = Registrierungsnummer; Länge=34cm; komplett, intakt	20,00	ja
82	Süßwaren-Waage USA um 1900, Computing-Scale, 10 Skalen nebeneinander auf denen der Kaufpreis angezeigt wird	60,00	ja
83	Ungarn: Kaufmannswaage auf Holzbrett montiert; Hersteller: Fabian Miklos, Budapest ; Höchstlast 5kg ; ungarisch geeicht ab 1913 ; rumänisch mit dem Präzisionsstern geeicht ab 1928 ; Schalen und Waagbalken gepunzt mit der Nummer 320 ; Cluj = Klausenburg in Siebenbürgen; L = 68cm, H = 66cm, B = 22cm; komplett, intakt	40,00	nein
84	USA, 1885 patentiert, Perfection Scale Company, hergestellt von American Machine Co., Philadelphia, Hubgewichtswaage, Rarität, in original farblicher Fassung	400,00	nein
85	1 Satz Amt l. geeichte Flüssigkeitsgefäße von 0,01 , 0,02 , 0,05 , 0,1 l geeicht 1935 in 15 DR 2, Ilmenau, Maße der Originalschachtel 17,5 cm lang, 17,5 cm breit und 6,5 cm hoch, das Flüssigkeitsmaß 0,05 hat einen kleinen Spannungsriss	100,00	ja
86	Eichamts-Maßstab zur Überprüfung von Hohlmaßen	50,00	ja
87	Eichmeisterkasten mit Messkolben und Messzylinder und Zubehör Eichnormale von 5 L geprüft 1959, 22*12, 2 L geprüft 1955, 21*8 Messzylinder 100 ml geprüft 1955, 8 D*R Maße der Kiste: Lang 48 cm, breit 30,5 cm, hoch 32,5 cm,	70,00	nein
88	Hohlmaß ¼ Metze von 1862 aus Sachsen, mit Sachsenkrone	50,00	ja
89	Schweden: patentierte Drehscheibe zur Umrechnung der alten schwedischen Maßeinheiten in die seit 1889 gültigen metrischen. Kanne -> Liter, Fuß -> Meter, Lot -> Gramm, Skalpfund -> Kilogramm. Durchmesser: 3,0cm	20,00	ja
90	Wandvitrine mit 22 geeichten Thermometern und 3 Aräometern, Maße der Vitrine, lang 74,5 cm, breit 45,5 cm, hoch 5,5 cm	125,00	nein

Gebotsformular (auch zum Ausdrucken auf unserer Homepage)

An Maß und Gewicht, Verein für Metrologie e. V.
Arbeitskreis Auktion.

Herr Udo Wöhler
St. Michael Siedlung 27
56130 Bad Ems

Bitte beachten Sie!

Dieses Gebot kann nur dann berücksichtigt werden, wenn es **bis zum 02. Okt 2026** dem AKA (Udo Wöhler) vorliegt.

Mein schriftliches Gebot für die 34. Vereinsauktion (rein schriftl. Auktion)

Los Nr.	Objektbeschreibung (Stichworte)	Höchstgebot (€)

Name	
Vorname	
Straße	
PLZ mit Ländercode	
Stadt	
Telefon Nr. mit Ländervorwahl	
Fax Nr.	
E-Mail Adresse	

Bitte ankreuzen! Die ersteigerten Objekte:

( ) nehme ich beim Sammlertreffen in Gießen in Empfang.

( ) bitte ich auf meine Kosten zuzuschicken. Bitte beachten Sie, ob ein Versand möglich ist! (siehe Auktionsliste)

Ich gebe hiermit rechtsverbindlich mein Gebot für den / die in obiger Liste aufgeführten Gegenstand / Gegenstände ab. Ich erkläre, dass mein Gebot für einen Gegenstand aus obiger Liste bei der Versteigerung nicht berücksichtigt werden darf, wenn unmittelbar vor oder während der Auktion zu meinem Nachteil sich herausstellen sollte, dass die Objektbeschreibung nicht mit dem tatsächlichen Zustand dieses Gegenstandes übereinstimmt.	
Ort, Datum ……., den …….	Unterschrift des Bieters:
Datum des Poststempels: …….. Posteingang am: ……	Unterschrift des verantwortlichen Mitgliedes Des AKA:

Falls nicht genügend Zeilen für Ihre Gebote vorhanden sind, werden Sie gebeten, sich vorher Kopien von diesem Vordruck anzufertigen. Oder einfach die Rückseite dieses Vordrucks zu verwenden.